

Die FRAKTION

Baron von Kruedener, Aaron Yannik

Gruppe FREIE WÄHLER

Dahlmann, Henrik

Verwaltung:

LVR-Dezernent und Erster Landesrat Limbach, Reiner

LVR-Dezernent Janich, Marc

LVR-Dezernentin Dr. Franz, Corinna

Dr. Pavetic, Monika

Eichmüller, Thomas

Dr. Weniger, Wolfgang

Kemper, Michael

van Kempen, Beate

Knips, Andre

Robrock, Andreas

Leiterin Fachbereich 61

Leiter Fachbereich 62

Geschäftsführer LVR-InfoKom

Stellv. Geschäftsführer LVR-InfoKom

Dezernat 6

Dezernat 7

Gremienbetreuung, Protokoll

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

Beratungsgrundlage

1. Anerkennung der Tagesordnung
2. Niederschrift über die 9. Sitzung vom 30.11.2022
3. PowerPoint-Präsentation zur elektronischen Akte im LVR-Archivberatungs- & Fortbildungszentrum
4. Projekt "Digitales Dezernat 7" **15/1362 K**
5. Forschungsprojekt zur Entwicklung einer automatisierten Gebärdensprachübersetzung für den LVR-Beratungskompass **15/1469 K**
6. Arbeiten im LVR während und nach der Corona-Pandemie (Bezug: Vorlagen Nr. 15/143 und 15/314) – aktueller Sachstand
7. Anfragen und Anträge
8. Bericht aus der Verwaltung
9. Beschlusskontrolle
10. Verschiedenes
11. Beschlusskontrolle
12. Verschiedenes

Nichtöffentliche Sitzung

13. Niederschrift über die 9. Sitzung vom 30.11.2022
14. Bericht aus der Verwaltung
15. Anfragen und Anträge
16. Beschlusskontrolle
17. Verschiedenes
18. Beauftragung eines SAP Softwarepakets unter Berücksichtigung der Ergebnisse einer SAP-Lizenzvermessung hier: Dringlichkeitsentscheidung **15/1433 K**
19. Übersicht der durchgeführten Beschaffungen von LVR-InfoKom ab einer Auftragssumme von 10.000 € **15/1456 K**
20. Geplante Vergaben über Liefer- und Dienstleistungen sowie Aufträge für freiberufliche Leistungen ab einem Vergabewert von mehr als 300.000 € (brutto) **15/1455 B**

- 21. Beschlusskontrolle
- 22. Verschiedenes

Beginn der Sitzung:	10:00 Uhr
Ende öffentlicher Teil:	11:17 Uhr
Ende nichtöffentlicher Teil:	11:25 Uhr
Ende der Sitzung:	11:25 Uhr

Öffentliche Sitzung

Punkt 1

Anerkennung der Tagesordnung

Der Vorsitzende des Ausschusses für Digitale Entwicklung und Mobilität, **Herr Boss**, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Ausschussmitglieder sowie die Vertreter*innen der Verwaltung. Die Tagesordnung wird anerkannt.

Punkt 2

Niederschrift über die 9. Sitzung vom 30.11.2022

Die Niederschrift über die 9. Sitzung vom 30.11.2022 wird ohne Aussprache anerkannt.

Punkt 3

PowerPoint-Präsentation zur elektronischen Akte im LVR-Archivberatungs- & Fortbildungszentrum

Herr Janich führt in das Thema ein. Er stellt die Bedeutung der Zusammenarbeit zwischen dem LVR-Dezernat 6, LVR-InfoKom sowie dem Fachdezernat hervor. Die Anbindung von elektronischen Akten mithilfe von Standardisierung sei ein Schritt hin zu einem digitalen Verband und helfe in der Wahrnehmung des digitalen Arbeitens. **Frau van Kempen** hält eine PowerPoint-Präsentation zum Onlineantrag "Zugang zum Archiv des LVR" und zur Anbindung der elektronischen Akte. Die Präsentation wird beigefügt.

Frau Wienke interessiert sich für Archivierung von alten Akten und Texten, während **Herr Böll** den Themenkomplex Fortbildung und Führung anspricht und einen Weiterbildungsbedarf für Führungskräfte im agilen Projektmanagement sieht. Durch **Herrn Dr. Elster** wird der Zeitbedarf der Fachabteilung bei der Umsetzung der Anbindung einer elektronischen Akte hinterfragt.

Frau van Kempen erläutert, dass der Inhalt des Projektes die Anbindung des OZG-Antrags war und das Langzeitarchiv des LVR durch das Projekt nicht berührt wurde. **Herr Janich** verweist auf die Digitale Agenda und das zukünftige Lern-Management-System und berichtet über den Austausch mit **Frau Dr. Bösel** (LVR-Institut für Training, Beratung und Entwicklung) zu einem Schulungs- und Weiterbildungskonzept. Durch **Frau van Kempen** wird ergänzt, dass der Fachbereich in Form von vier Workshops mit jeweils zwei Stunden im Umsetzungsprojekt gebunden gewesen sei.

Frau Dr. Franz ergänzt, man habe mit dem beschriebenen Projekt einen kleinen Schritt in die Digitalisierung des LVR-Dezernates 9 vorgenommen und dankt dem LVR-Dezernat 6 und LVR-InfoKom für die gute Zusammenarbeit.

Punkt 4
Projekt "Digitales Dezernat 7"
Vorlage Nr. 15/1362

Herr Janich beschreibt die Zusammenarbeit zwischen den LVR-Dezernaten 6 und 7 vergleichbar intensiv wie mit dem Dezernat 9, nur hier zu ganz anderen Themen. Er geht in der Einführung zur Vorlage auf die Umsetzung des OZG, die Umsetzung des Mobilens Arbeitens und den Weg des LVR zu einem digitalen Verband im Rahmen der Verwaltungsdigitalisierung ein.

Herr Knips erläutert die Kernaspekte der Vorlage. Bei der Digitalisierung im LVR-Dezernat 7 stehe der Mensch im Vordergrund. Die Digitalisierung müsse den Menschen das Leben erleichtern, was sowohl für die Bürger*innen als auch die Mitarbeiter*innen gelte. Man habe selbst in pandemischen Zeiten die Qualität der Sachbearbeitung mit Hilfe der digitalen Leistungsakte aufrechterhalten können und wolle dies nun mit elektronischen Akten in anderen Bereichen ausbauen. Hierbei betrachte man nicht nur die elektronischen Akten, sondern auch die Digitalisierung von Arbeitsprozessen. Als LVR lege man weiter großen Wert auf die Datensicherheit.

Herr Eichmüller ergänzt, als IT-Gesamtsteuerung gehe es bei diesem Projekt darum Erfahrungen zu sammeln, gleichzeitig aber auch Erkenntnisse aus anderen Digitalisierungsprojekten in das Projekt "Digitales Dezernat 7" hereinzutragen.

Frau Wienke hinterfragt, ob durch eine automatisierte Bearbeitung die Rechtssicherheit gewährleistet bleibt. **Herr Knips** betont, dass die Entscheidung immer durch die Mitarbeiter*innen getroffen werde. Eine künstliche Intelligenz werde man bspw. bei der Bescheiderstellung, jedoch nicht bei der Entscheidung gebrauchen. Durch **Herrn Janich** wird ergänzt, das Recht auf Akteneinsicht bestehe unabhängig von „Papierakte“ oder elektronischer Akte.

Herr Dr. Weniger lobt die Zusammenarbeit mit den LVR-Dezernaten 6 und 7 und stellt die Chancen des agilen Projektmanagements und die somit größere Partizipation der Mitarbeiter*innen des Projektes an Entscheidungsprozessen in den Vordergrund.

Die Vorlage Nr. 15/1362 zum Projekt "Digitales Dezernat 7" wird inklusive des Projektantrages zur Kenntnis genommen.

Punkt 5
Forschungsprojekt zur Entwicklung einer automatisierten
Gebärdensprachübersetzung für den LVR-Beratungskompass
Vorlage Nr. 15/1469

Herr Janich führt unter den Stichworten „Digitaler Verband LVR“ sowie digitale Teilhabe von behinderten Menschen in die Vorlage ein. Dem Aspekt der Barrierefreiheit komme dabei eine ganz zentrale Bedeutung zu. Mit dem dargestellten Forschungsprojekt gehe es um eine automatisierte Texterkennung und Gebärdensprachübersetzung im LVR-Beratungskompass. Bei positiver Bewertung der Technologie könne und solle diese ebenfalls bei anderen „Produkten“ des LVR, vor allem bei den „Neuen Web-Welten im

LVR“ zum Einsatz kommen.

Die Vielseitigkeit der Einsatzmöglichkeiten dieser Technologie wird von **Herrn Böll**, die Ausrollmöglichkeit dieser Technologie auf die Mitgliedskommunen von **Herrn Dr. Elster** hervorgehoben. **Herr Boss** unterstützt den Gedanken, den LVR als Dienstleister für die Mitgliedskommunen im Themenkomplex Digitalisierung aufzubauen.

Herr Eichmüller ergänzt, dieses Projekt stelle ein schnelles Pilotprojekt zur Bewertung der Technologie dar. Man sehe das Projekt als Praxischeck, da die Gebärdensprachübersetzung unmittelbar durch den Menschen von den Betroffenen und –verbänden momentan noch bevorzugt werde. Eine kurze Vorstellung des Projekts auf der Tagung der höheren Kommunalverbände im Mai 2023 wird durch **Herrn Prof. Rolle** angeregt.

Der Bericht zum Forschungsprojekt Entwicklung einer automatisierten Gebärdensprachübersetzung für den LVR-Beratungskompass wird gemäß Vorlage Nr. 15/1469 zur Kenntnis genommen.

Punkt 6

Arbeiten im LVR während und nach der Corona-Pandemie (Bezug: Vorlagen Nr. 15/143 und 15/314) – aktueller Sachstand

Herr Limbach berichtet über den Rückbau der Schutzvorschriften und -maßnahmen, die bevorstehende letzte Sitzung des Präventions- und Krisenstabes sowie den Übergang von der Pandemie zur Endemie. Er blickt voraus auf eine Evaluation des Pandemieplans und zurück auf die Infektionszahlen der letzten Woche. Aufgrund der vulnerablen Personengruppen bleibe die Masken- und Testpflicht in den Kliniken des LVR ebenso ein Thema wie im HPH-Verbund. Für viele Bereiche gebe es aber nur noch Empfehlungen, die Zurverfügungstellung von Schutzausrüstung und Selbst-Schnelltests sei mit dem Wegfall der Corona-Arbeitsschutzverordnung geendet. Er führt weiterhin aus, dass die Neufassung der „Dienstvereinbarung zur Flexiblen Arbeitszeit“ am 01.02.2023 in Kraft getreten sei, die einen Arbeitszeitrahmen von Montag bis Freitag zwischen 06.00 und 22.00 Uhr vorsehe. Die Präsenzzeiten in der Zentralverwaltung lägen nach wie vor zwischen 35% an den am stärksten frequentierten Tagen und knapp 20% an den Tagen mit der schwächsten „vor Ort Auslastung“. Abschließend stellt er die Aktivitäten der Begleitgruppe von Verwaltung und GPR zur Dienstvereinbarung Mobiles Arbeiten dar.

Herr Janich erläutert, man habe aktuell über 50 % der Arbeitsplätze im NKF-Bereich des LVR mit den technischen Arbeitsmitteln für das Mobile Arbeiten ausgestattet. Zudem nehme man die Außenstellen der Dezernate 5 und 9 mit einem Folgeprojekt in den Blick.

Die Entwicklung der Anwesenheitsquoten durch das Mobile Arbeiten in der Zentralverwaltung und der Außendienststellen sowie die geplante Umsetzungsquote der technischen Ausstattung wird durch **Herrn Böll** hinterfragt. **Herr Limbach** erläutert, man erwarte keine signifikanten Änderungen in den Anwesenheitsquoten. Man nehme aufgrund der Anwesenheitsquoten das Desk-Sharing und die hierdurch mögliche Abmietung von Bürogebäuden in den Fokus. Durch **Frau Dr. Franz** wird erläutert, dass der technische Roll-Out für das mobile Arbeiten in Kürze beginnt. Bei den Außendienststellen gebe es verschiedenste, im Vergleich zur Zentralverwaltung andere Voraussetzungen für das mobile Arbeiten. Es gibt Arbeitsbereiche, in denen das mobile Arbeiten eventuell nicht möglich sein wird. Hierdurch sei eine Prognose zu den Anwesenheitsquoten zu einem jetzigen Zeitpunkt nicht möglich.

Punkt 7
Anfragen und Anträge

Anfragen und Anträge liegen nicht vor.

Punkt 8
Bericht aus der Verwaltung

Herr Janich berichtet über eine Umfrage unter dem Gesichtspunkt „Konsolidierung der IT-Dienstleisterlandschaft NRW“, welche das LVR-Dezernat 6 als Auftraggeber von IT-Dienstleistungen für den LVR koordiniere. Es gehe im Besonderen auch um Fragestellungen der Standardisierung von Anforderungen an die IT-Dienstleister. Weiterhin führt er aus, dass man eine Stellungnahme zum Referentenentwurf zum „OZG 2.0“ abstimme. **Herr Eichmüller** ergänzt, man gebe im Besonderen zu den Stichpunkten Betreuungsrecht und „Digital Only“ eine Rückmeldung zum Referentenentwurf. Weiterhin stellt er heraus, dass eine Mitgliedschaft der BAG HKV im IT-Planungsrat sinnvoll erscheine, um die Bedarfe der höheren Kommunalverbände dort ebenfalls vertreten zu können.

Punkt 9
Beschlusskontrolle

Es findet keine Aussprache statt.

Punkt 10
Verschiedenes

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

Punkt 11
Beschlusskontrolle

Es findet keine Aussprache statt.

Punkt 12
Verschiedenes

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

Köln, 08.03.2023

Der Vorsitzende

B o s s

Köln, 22.02.2023

Die Direktorin des
Landschaftsverbandes
Rheinland

In Vertretung

J a n i c h

Köln, 23.02.2023

Der Geschäftsführer LVR-
InfoKom

D r. W e n i g e r

Zugang zum Archiv

Agile Zusammenarbeit vom Online-Antrag bis zur Arbeit in der digitalen Akte

Dr. Carla Lessing
Beate van Kempen

Agenda



01 - Zwei agile Projekte für den Zugang zum Archiv



OZG

Online-Anträge im
Rahmen des
Online-Zugangs-
Gesetzes OZG



ADA

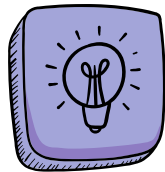
Aktionsplan Digitale
Akte mit der
Ausprägung für das
AFZ

01 – Rolle(n) des Archivs des LVR



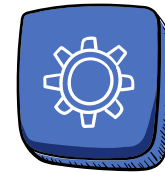
01 Beratung zur Schriftgutverwaltung

Expertise in Sachen Aktenplan,
Aktenführung und Aussonderung.



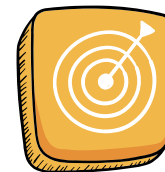
02 Digitale Langzeitarchivierung

Erhaltung digitaler Unterlagen über die
Lebensdauer von Hard- und Software hinaus.



03 Pilotierung

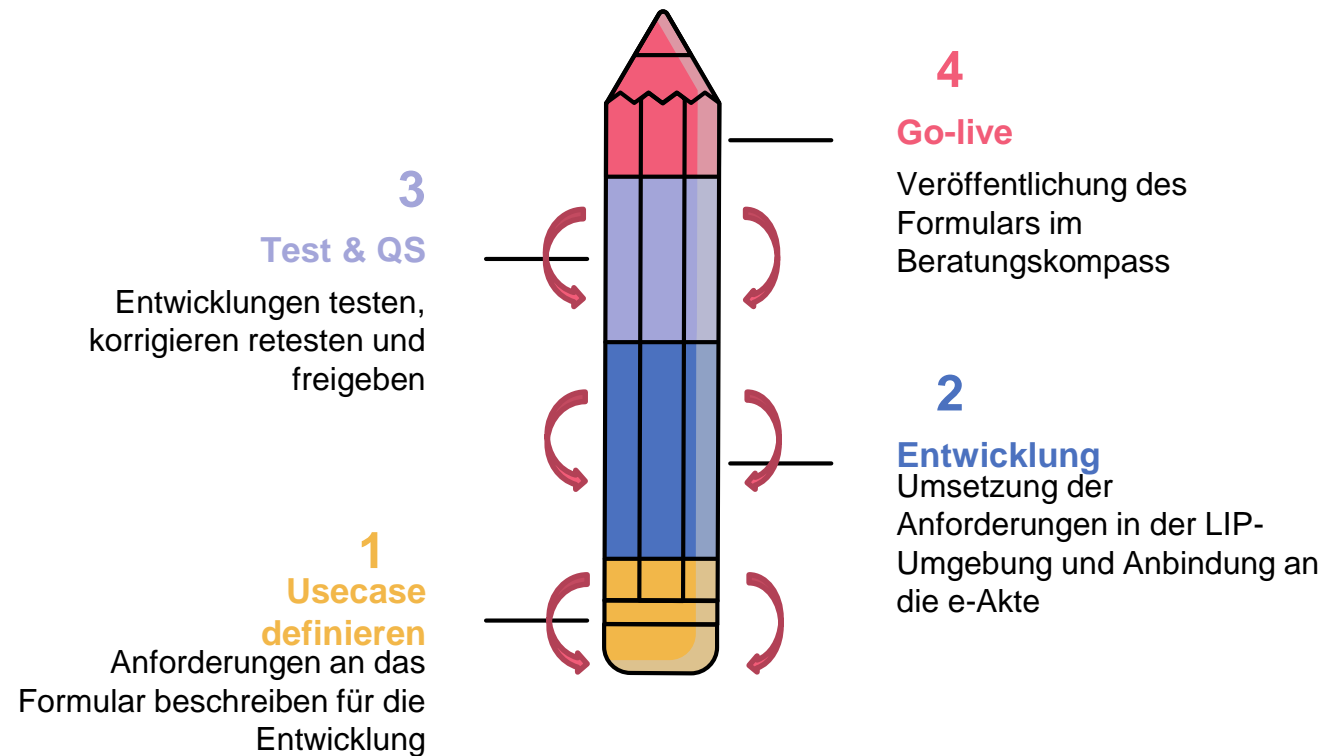
Konfiguration einer
elektronischen Nutzungsakte.



04 Nutzung

Übersetzung analoger Prozesse in
eine digitale Umgebung.

01 - Phasen der agilen Formularentwicklung im OZG-Programm



01 – Aktivitäten in den ADA-Workshops



02 - Anfragenbearbeitung ohne Online-Formular und eAkte.



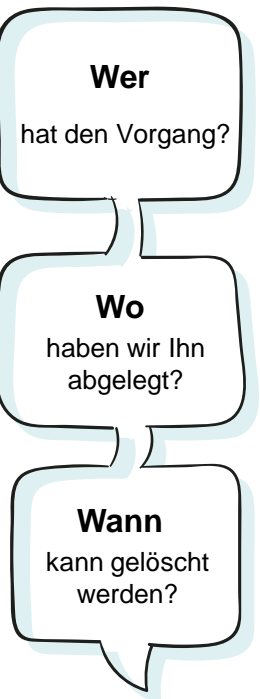
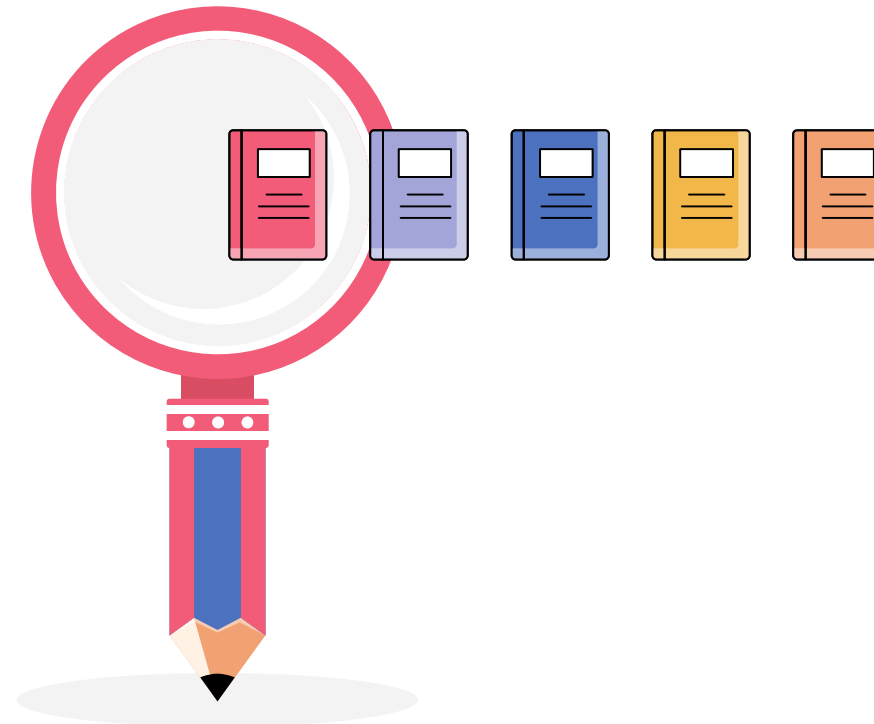
Benutzer*innen stellen eine Anfrage via Mail an das Gruppenpostfach oder die direkt an die Sachbearbeiteremail.



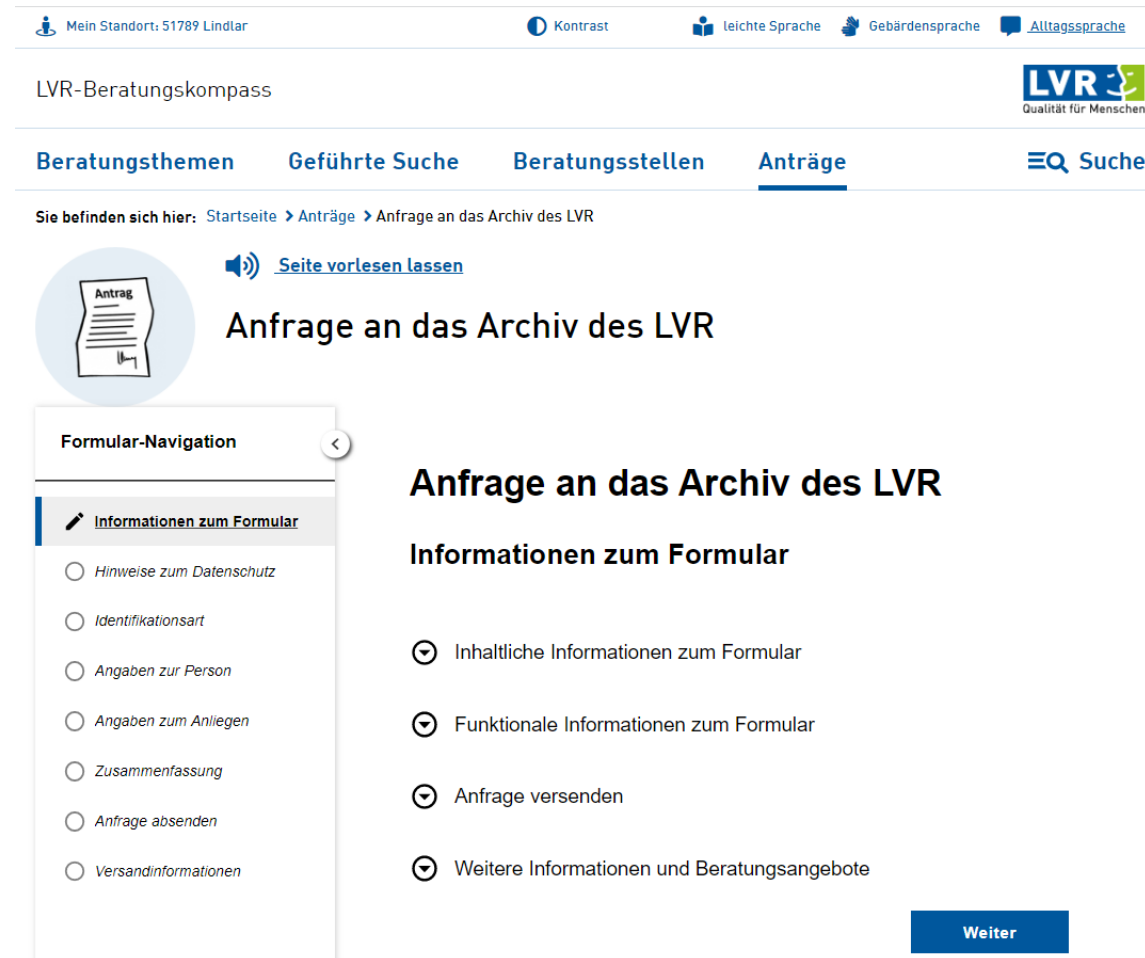
Sachbearbeiter*in sammelt in einer Laufmappe alle zu einer Anfrage anfallenden Unterlagen.



Nach Bearbeitungsschluss wird der Vorgang vom Registraturpersonal veraktet.





03 – Konkretes Ergebnis OZG




The screenshot shows the LVR online application interface. At the top, there are utility links for 'Mein Standort: 51789 Lindlar', 'Kontrast', 'leichte Sprache', 'Gebärdensprache', and 'Alltagssprache'. Below this is the 'LVR-Beratungskompass' header with the LVR logo and tagline 'Qualität für Menschen'. A navigation bar contains 'Beratungsthemen', 'Geführte Suche', 'Beratungsstellen', 'Anträge' (highlighted), and 'Suche'. A breadcrumb trail reads 'Sie befinden sich hier: Startseite > Anträge > Anfrage an das Archiv des LVR'. A 'Seite vorlesen lassen' button is present. The main heading is 'Anfrage an das Archiv des LVR'. A 'Formular-Navigation' sidebar is open, listing: 'Informationen zum Formular' (selected), 'Hinweise zum Datenschutz', 'Identifikationsart', 'Angaben zur Person', 'Angaben zum Anliegen', 'Zusammenfassung', 'Anfrage absenden', and 'Versandinformationen'. The main content area shows a list of steps: 'Inhaltliche Informationen zum Formular', 'Funktionale Informationen zum Formular', 'Anfrage versenden', and 'Weitere Informationen und Beratungsangebote'. A blue 'Weiter' button is at the bottom right.


Mein Standort: 51789 Lindlar Kontrast leichte Sprache Gebärdensprache [Alltagssprache](#)

LVR-Beratungskompass  Qualität für Menschen


Beratungsthemen Geführte Suche Beratungsstellen **Anträge**  Suche

Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > [Anträge](#) > [Anfrage an das Archiv des LVR](#)

 [Seite vorlesen lassen](#)

 **Anfrage an das Archiv des LVR**

Formular-Navigation

-  **Informationen zum Formular**
- Hinweise zum Datenschutz
- Identifikationsart
- Angaben zur Person
- Angaben zum Anliegen
- Zusammenfassung
- Anfrage absenden
- Versandinformationen

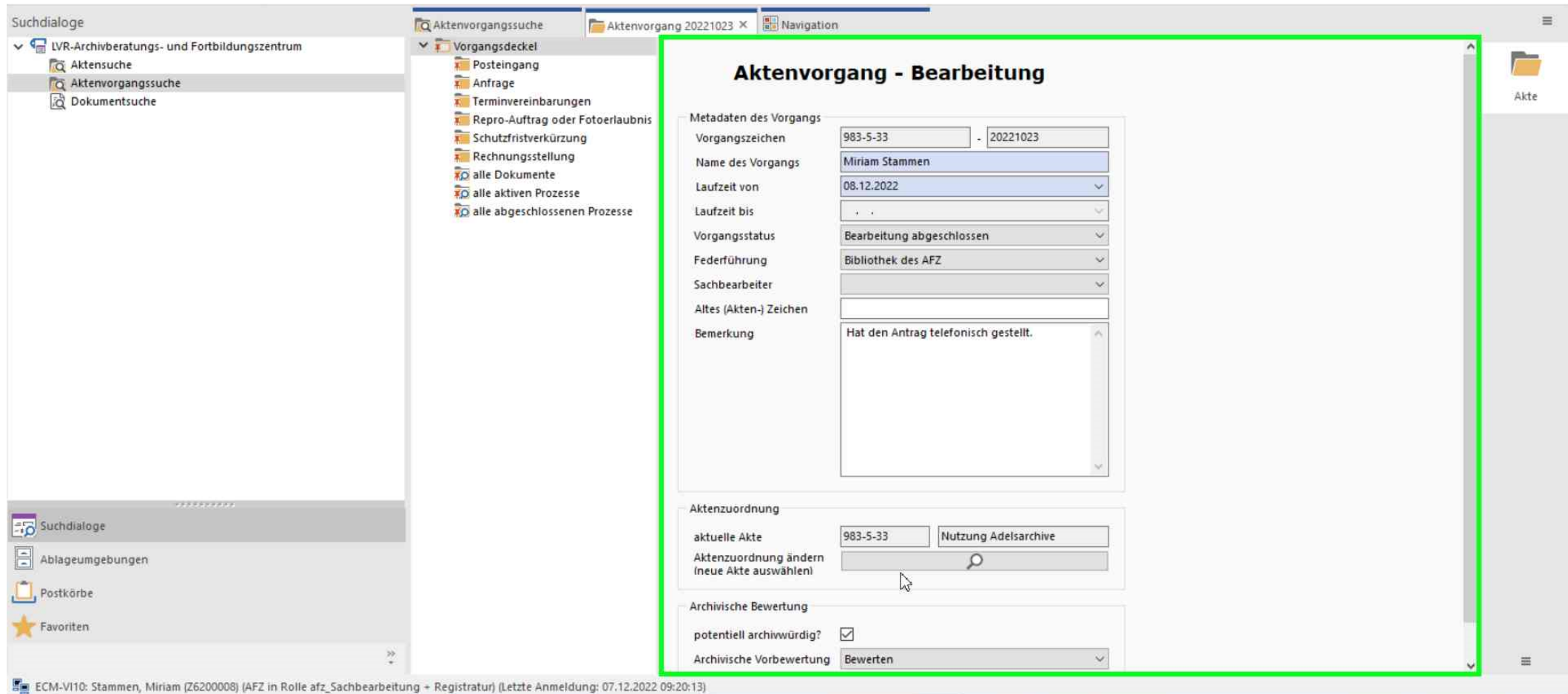
Anfrage an das Archiv des LVR

Informationen zum Formular

- Inhaltliche Informationen zum Formular
- Funktionale Informationen zum Formular
- Anfrage versenden
- Weitere Informationen und Beratungsangebote

Weiter

03 – Konkretes Ergebnis ADA



Suchdialoge

- LVR-Archivberatungs- und Fortbildungszentrum
 - Aktensuche
 - Aktenvorgangssuche
 - Dokumentsuche

Suchdialoge

- Ablageumgebungen
- Postkörbe
- Favoriten

ECM-V110: Stammen, Miriam (Z6200008) (AFZ in Rolle afz_Sachbearbeitung + Registratur) (Letzte Anmeldung: 07.12.2022 09:20:13)

Aktenvorgangssuche

Aktenvorgang 20221023

Navigation

Vorgangssuche

- Posteingang
- Anfrage
- Terminvereinbarungen
- Repro-Auftrag oder Fotoerlaubnis
- Schutzfristverkürzung
- Rechnungsstellung
- alle Dokumente
- alle aktiven Prozesse
- alle abgeschlossenen Prozesse

Aktenvorgang - Bearbeitung

Metadaten des Vorgangs

Vorgangszeichen: 983-5-33 - 20221023

Name des Vorgangs: Miriam Stammen

Laufzeit von: 08.12.2022

Laufzeit bis: . .

Vorgangstatus: Bearbeitung abgeschlossen

Federführung: Bibliothek des AFZ

Sachbearbeiter:

Altes (Akten-) Zeichen:

Bemerkung: Hat den Antrag telefonisch gestellt.

Aktenzuordnung

aktuelle Akte: 983-5-33 Nutzung Adelsarchive

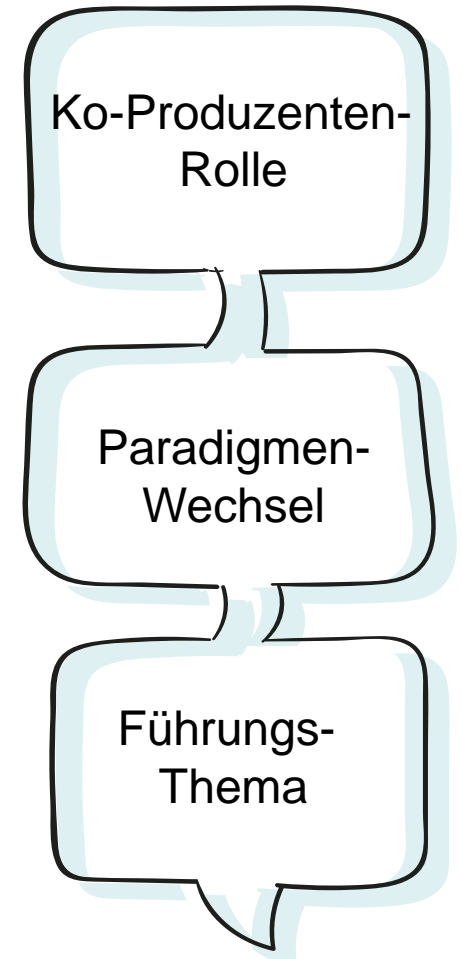
Aktenzuordnung ändern (neue Akte auswählen)

Archivische Bewertung

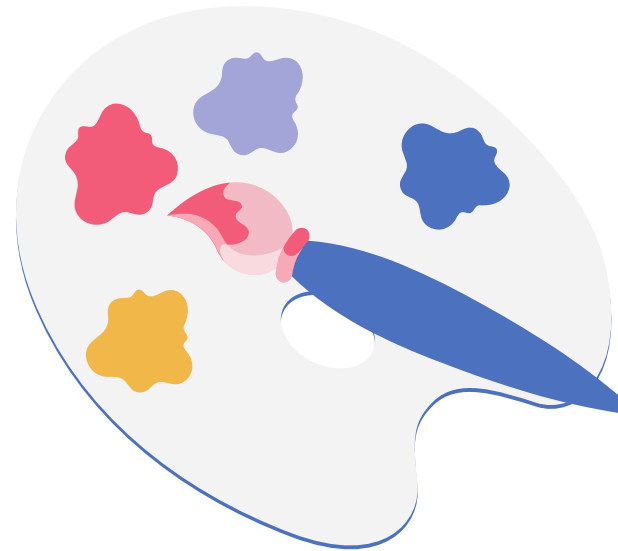
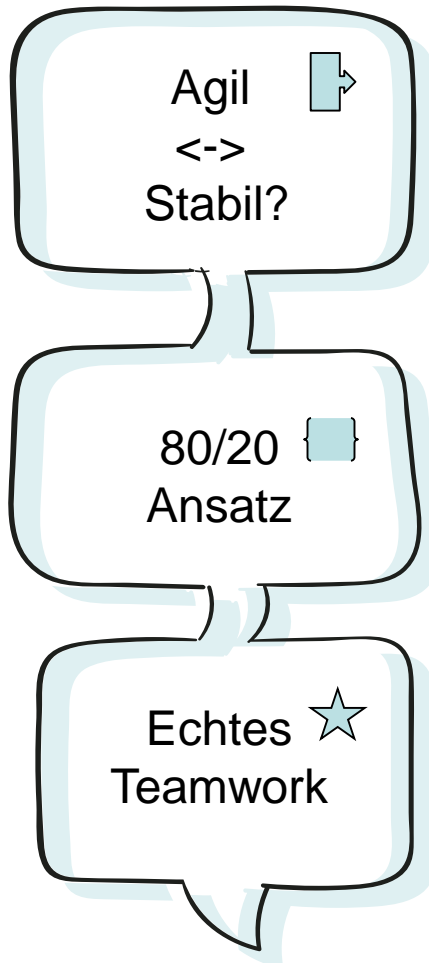
potentiell archiwürdig?

Archivische Vorbewertung: Bewerten

03 – Was hat sich verändert?



04 – Erkenntnisse für die weitere Projektarbeit



Gemeinsames Arbeiten im System und in Workshops hat sich bewährt



Weitere Schulung zwischen WS 1 und WS 2 einbauen



Basis e-Aktenlösung mit Aktenplan und Aktenlebenszyklus übertragen und weiter entwickeln



Veränderungsmanagement braucht ausreichend Raum und Input

Haben Sie Fragen?



Bild-Quelle: <https://www.freepik.com>